



Egalitärer Minjan

*im linken Anbau der Westend-Synagoge
Schiurim und Feiern vom 20. September 2017 bis 9 Dezember 2017*



	Wochentag	Datum	Zeit	
Sept./Tischri	Mittwoch,	20. September	19.00 Uhr	EREW ROSCH HASCHANA (siehe auch G'ttesdienste an den Hohen Feiertagen, S. 38)
	Donnerstag,	21. September	10.00 Uhr	ROSCH HASCHANA (siehe S. 38)
	Freitag,	29. September	18.30 Uhr	EREW JOM KIPPUR – KOL NIDRE (siehe S. 38)
	Samstag,	30. September	10.00 Uhr	JOM KIPPUR (siehe S. 38)
Okt./Tischri	Freitag,	6. Oktober	19.00 Uhr	G'ttesdienst und anschließend Schiur zu SUKKOT gehalten von Thomas Eliyahu Schwarz
	Donnerstag,	12. Oktober	17.30 Uhr	Mincha G'ttesdienst – SCHMINI AZERET – SIMCHAT THORA (siehe S. 39)
	Samstag,	14. Oktober	14.00 Uhr	Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck: „Die Bedeutung von Shabbat und die Bildung von Gemeinschaft“
	Freitag,	20. Oktober	19.00 Uhr	Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck: „Die Bedeutung von Shabbat und die Bildung von Gemeinschaft“
	Samstag,	28. Oktober	14.00 Uhr	Rinatya Nachman: Kol Jisrael arevim se base – Wie hilft die Musar-Praxis, achtsam Gemeinschaft zu leben?
Nov./Cheswan	Freitag,	3. November	19.00 Uhr	Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck: „Die Bedeutung von Shabbat und die Bildung von Gemeinschaft“
	Samstag,	11. November	14.00 Uhr	Chasan Daniel Kempin: Jüdische Basics für Anfänger und Fortgeschrittene – „Birkat Hamason“
	Freitag,	17. November	19.00 Uhr	Schiur zur Paraschat Haschawua gehalten von Maria Müller
Kislew	Samstag,	25. November	14.00 Uhr	Schiur: Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck und Abraham de Wolf: „Łódź – eine Moderne jüdische Stadt. Eindrücke von einer Reise in die einstige Welt vieler Frankfurter Gemeindemitglieder.“
Dez./ Kislew	Freitag,	1. Dezember	19.00 Uhr	Schiur zur Paraschat Haschawua gehalten von Dr. Esther Graf
	Samstag,	9. Dezember	14.00 Uhr	Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck: „Die Bedeutung von Shabbat und die Bildung von Gemeinschaft“